

Die Miko und der DaiYokai

Von KagoxSess

Kapitel 1: Der Finale Kampf

Der Finale Kampf

Kagome und Inuyasha bekämpfen gerade Naraku in seinem riesigen Spinnen Körper während Sango und Miroku mit Kirara auf Shippou versuchen zu ihnen zu gelangen. Der kleine Fuchs Dämon hat sich in einen Ballon verwandelt und lässt die drei sich ausruhen. Mit dem Gegengift gegen das Miasma das Shippou von Jinenji mitgebracht hat versuchen die drei ihre Kräfte wieder aufzubauen um sich gegen Naraku zu stellen. Miroku bemerkt das das Geräusch seines Kazanas leiser geworden ist und mit neuer Hoffnung können sie es nicht erwarten Naraku zu finden.

Bei Inuyasha und Kagome wird es mittlerweile brenzlich. Auf dem Boden kann man nicht mehr stehen und egal wie oft Inuyasha Naraku mit seinem Meidou Zangetzuha angreift Naraku gibt nicht nach und regeneriert sich immer wieder. Auch Kagomes Angriff nützt nichts, da Naraku mit Splintern von Miasma verhindert das sie schießen kann. „Inuyasha, hinter dir!“, ruft Kagome. Einer der Splitter aus Miasma kommt den beiden von hinten gefährlich nahe und Inuyasha kann in der Luft nicht mehr ausweichen. Kagome bereitet sich auf den Aufschlag vor, ... doch ... nichts. Sango hat mit ihrem Bumerang den Splitter zerstört bevor er die beiden erreichen konnte. „Sango-chan! Miroku-sama!“, ruft Kagome als sie die beiden hinter sich entdeckt. „Kagome!“, schreit Shippou und springt zu ihr. Unter Inuyasha verwandelt er sich wieder in einen Ballon, sodass der Halbdämon auf ihm landen kann. „Shippou-chan?!“, ruft Kagome erschrocken aus. „Warum bist du hier?!“, fragt Inuyasha ihn nachdem er auf ihm gelandet ist. „Wie wärs mit einem Danke? Ich hab mich extra beeilt!“, blafft Shippou zurück. Sango und Miroku fliegen auf Kirara an den drei vorbei und Miroku benutzt sein Kazana gegen Naraku. Er saugt all die Miasma Splitter ein und Inuyasha schreit entsetzt: „Miroku!“ „Keine Sorge! Der Fluch des Kazanas ist schwächer geworden!“, antwortet dieser schon fast gelassen.

Währenddessen kommt Sesshomaru von der anderen Seite durch die Wand mit Rin, Kohaku und Jaken auf Ah-Uhn im Schlepptau. Ah-Uhn flieg neben Kirara, während Kohaku seine Schwester ruft und auch Rin: „Sango-sama!“, ruft.

„Kohaku! Rin!“, sagt Sango erschrocken. Bakusaigas (Sesshomarus letztes Schwert) Zerstörungskraft breitet sich weiter aus und Narakus riesiger Körper stürzt immer mehr ein. Jaken lobt seinen Meister für seine Kraft und Naraku bemerkt mit einem: „Mpf.“, die neuen Ankömmlinge. „Ihr seid also alle hier. Du und deine erbärmlichen Freunde!“, meint Naraku. (Alle? fehlt nicht Koga?) Inuyasha antwortet nur mit „Genau!“ (-.-). Alle stellen sich vor Naraku auf. „Und keiner von uns fehlt!“, meint der Halbdämon. (Doch!)

Sango, Miroku und Sesshomaru greifen den riesigen Spinnenkörper von Naraku an, in dem sie drin stecken und Inuyasha widmet sich der kleinen Naraku Version. Naraku löst sich von den angegriffenen Teilen seines riesigen Körpers. Kohaku bemerkt das und fragt warum er das getan hat. Jaken fragt sich laut ob er dem Angriff seines Meisters entgehen wollte und Sesshomaru antwortet nur genervt „Nutzlos!“ Während des ganzen Getümmels sucht Kagome nach dem Juwel in Narakus Körper der vor ihr schwebt. Sie findet es und bemerkt dass ein kleiner Lichtfunke zurückgekehrt ist. Naraku bemerkt es auch und erklärt ihnen dass das Licht zurückgekehrt ist, weil sich alle hier versammelt haben und fragt sich ob es das ist was Menschen „Hoffnung“ nennen. Er drängt das Licht zurück und verwandelt sich erneut. „Hat dieser Bastard seine Seele dem Juwel angeboten?“, fragt Inuyasha als er das Ausmaß dieser Verwandlung sieht. Erneut bildet er Splitter aus Miasma und feuert diese auf die Angreifer ab. Mit Inuyashas Meidou Zangetsuha sind diese jedoch schnell beseitigt. Auch Naraku ist zerstört (kleine Version). Doch dieser setzt sich wortwörtlich wieder zusammen. „Scheiße! Auch wenn ich ihn immer wieder treffe, er stirbt einfach nicht!“, beschwert Inuyasha sich. „Schaut mal nach unten!“, schreit Shippou panisch. Am Boden bilden sich Miasma Splitter. „Verarsch mich nicht!“, sagt Sesshomaru wütend und vernichtet sie. Das Miasma wird stärker und Sesshomaru schickt Jaken mit Ah-Uhn und den Kindern aus Narakus Körper. Die vier machen sich nach ein wenig Widerspruch auf den Weg, werden aber von Narakus Miasma Splittern aufgehalten. Bevor diese sie erreichen, werden sie von Hiraikotsu zerstört. „Schwester!“ „Kohaku, verschwindet schnell von hier!“ Kirara fliegt näher an Ah-Uhn heran und Sango bekommt ihre Gasmaske von Rin zurück. Kohaku gibt seine Maske an Miroku und Ah-Uhn fliegt nach draußen. Kirara fliegt wieder zurück in den Kampf. Draußen bemerken die drei das Narakus riesiger Körper ganz von Miasma umhüllt ist, doch innen ist er fast komplett ausgehöhlt. Der Körper beginnt auseinander zu fallen und Kohaku bemerkt das Naraku sich in die Richtung von Kaedes Dorf bewegt. Innen merkt Miroku das es immer mehr Miasma wird und Sango erkundigt sich ob es Kagome gut geht. Diese erklärt ihr nur dass das Miasma um sie herum komplett gereinigt ist. Sie macht sich mehr sorgen darum dass sie ihren Bogen nicht einsetzen kann. Mit nur einem Pfeil könnte sie ihn zerstören, doch er lässt es nicht zu.

Naraku kommt dem Dorf immer näher und durch das Miasma verdorren die Bäume unter ihm. Kaede sieht dies und schickt schnell alle Dorfbewohner aus dem Dorf. Sie fragt sich ob es Narakus Absicht ist das Dorf in dem alles begann zu vernichten.